

Anforderungen für die Ausrichtung Deutsche Meisterschaften

Junioren, A-Jugend, B-Jugend

Die Deutschen Meisterschaften, haben hohe Relevanz hinsichtlich der Darstellung des Sports in der Öffentlichkeit, sie sind daher entsprechend vorzubereiten und darzustellen. Der Zeitplan hat dies zu berücksichtigen (2 Wettkampftage). Veranstalter (Deutscher Fechter-Bund) und Ausrichter (beauftragter Verein) nehmen ihre Verantwortung wie folgt wahr:

Ausrichter

Er übernimmt die Finanzierung und organisatorische Bereitstellung folgender Personen/ Leistungen/ Bedingungen:

Material:

Ausscheidungskämpfe:

12 Bahnen komplett (Jun./A-Jgd), 11 (B-Jgd) pro Disziplin mit Hochleuchten.

Die Anordnung und Beschaffenheit der Bahnen hat den Wettkampfbestimmungen zu entsprechen und soll eine möglichst hohe Gewähr für die Sicherheit und Ordnung an der Bahn, sowie eine gute Zuschauerinformation gewährleisten (Abstand Melder-Bahn 1 m, Bahn-Bahn >2 m, Auslauf Bahnende >2 m, Palettenbahnen bei Betonuntergrund, Sä ggf. ohne Metallbahn), Absperrung separater Viertel ab Direktausscheidung 32, Bahnanordnung parallel zu Zuschauern). Aktuelle Ergebnisinformation mittels Anzeigetafeln bzw. 2-4 Monitoren zur Ergebnisinformation ggf. Projektor.

Finale

Hochbahn mit dunklem, möglichst monocolorem Hintergrund /nach Möglichkeit dunkelblauer Vorhang, exponierte Finalanzeige

Fernsehgerechte Beleuchtung (bei eventuellen Fernsehaufnahmen sind 1.800-2.000 Lux für die Finalbahn bzw. 1.200 Lux für das Hallenmilieu zu sichern)

Werbung an Vorderseite der Finalbahn (max. 40 cm hoch) und dahinter ist multicolor möglich

Tische und Stromanschluß im Finalbereich für Medienvertreter (in Abhängigkeit von Akkreditierungsliste)

Dekoration

Diverse Materialien:

Mikrofon für Turnierleitung (mit Beschallung Halle und diverser Nebenräume) bzw. kabelloses Mikrofon für Kampfrichter (Finale)

Kopierer (möglichst im Bereich der Turnierleitung)

Bürobedarf / Verbindungskabel/ Prüflernen / Uhren / Gewichte Klemmtafeln/Stifte für Kampfrichter / aktuelle Strafbestimmungen (pro Bahn) /Informationstafel für aktuelle Turnierinformationen

Personal:

1 Turnierarzt / zusätzlich mind. Sanitätshelfer (Aufenthalt während der gesamten Wettkampfdauer im unmittelbaren Wettkampfbereich).

Vorsorgliche Organisation einer medizinischen Notrufverbindung zum zuständigen Krankenhaus (Vorinformation eines Notarztes, der zur Sicherung einer medizinischen Notversorgung in ca.10 Minuten vor Ort sein kann).

1 Protokollverantwortlicher

1 Hallensprecher/-kommentator (während des Finals)

1 Verantwortlicher für die Medienbetreuung (Pressechef) als Ansprechpartner des Ausrichters, der in Absprache mit dem Verband die Pressearbeit im Vorfeld, während und nach der Veranstaltung übernimmt.

1 Finanzverantwortlicher (Bankverbindung/Kto-Inhaber bitte an DFB)

1 Helfer für Turnierleitung

2 Helfer für Materialkontrolle
 1 Helfer Passkontrolle/-verwaltung
 Helfer Tischbesetzung/Bahn (sofern die Meldegeräte es erfordern)

Versicherung:

Der Ausrichter sichert den erforderlichen Versicherungsschutz für die Veranstaltung.

Räume:

Wettkampfhalle mit der Möglichkeit zur anforderungsgerechten Installation für o.g. Bahnen und diversen Zuschauerplätzen

Weitere Räumlichkeiten für:

Wettkampfleitung (möglichst mit Einblick zum Wettkampfbereich)

Kampfrichter-Aufenthaltsraum

Medienvertreter

Waffenprüfung

Dopingkontrolle (abgeschlossener Raum mit Verbindung bzw. unmittelbare Nähe zur Toilette)

Sportpasskontrolle (möglichst Nähe Eingang und Turnierleitung)

Umkleide-/ Duschen

Restaurant/Imbiss

Im Wettkampfbereich sind entsprechende Hinweise auf die o.g. Räume anzubringen.

Hotel:

Angebote für Teilnehmer (nach Möglichkeit Sonderpreisvereinbarung, wird mit Ausschreibung bekanntgegeben)

Reservierung von Zimmern für Offizielle DFB (in Absprache mit DFB)

PR / Medien:

Medienabsprache / Presseinformation im Vorfeld zur Zuschauerwerbung

Programmheft wird empfohlen

Mediendienst während des Turniers/ Ergebnisprotokoll

Abstimmung des Protokolls (vgl. Anlage), eventueller Zeitplanänderungen, Preise, Finalpräsentation und Siegerehrung mit dem Verantwortlichen des DFB.

Kommentierung des Finale (ggf. der ges. Wettkampfes)

Zeigen der DFB-Fahne und die der Deutschen Sporthilfe

Örtliche Hinweisschilder /Anreisehinweise (sofern erforderlich)

Marketing:

Der DFB hat die Werberechte an seine Marketinggesellschaft Partner-Fechtsport-Marketing (PFM) abgetreten.

Diese wird ihre Rechte für Jugend und Junioren-Meisterschaften in dieser Saison jedoch nicht wahrnehmen, sodass eine Freigabe durch die PFM nicht erforderlich ist und der Veranstalter in seinen Marketingmaßnahmen frei ist.

Fernsehproduktion:

Wir weisen darauf hin, dass die Deutschen Meisterschaften unter den Fernsehvertrag des DFB mit der SportA München fällt. Danach müssen die Anstalten ARD und ZDF freien Zugang zur Veranstaltung haben. Andere (private) Anstalten können ebenfalls über die Veranstaltung berichten, müssen aber zuvor mit dem Rechteinhaber, der SportA in München ein entsprechendes schriftlich Abkommen treffen.

Wie beim Marketing nimmt die SportA ihre Rechte für Jugend und Junioren-Meisterschaften in dieser Saison jedoch nicht wahr, sodass für eventuelle TV-Maßnahmen des Veranstalters kein schriftlichen Abkommen mit der Sport A getroffen werden muß.

Deutscher Fechter-Bund:

Er übernimmt die Finanzierung und organisatorische Bereitstellung/Einladung folgender Personen/Leistungen (pro Disziplin):

Personal (Offizielle DFB, pro Disziplin):

- 1 Wettkampfmanager (Turnierleitung)
- 1 Turnierberechnung (soft-/hardware/Personal werden durch Ophardt-team gestellt)
- 1 Techniker
- 3 Kampfrichter (die erforderlichen weiteren Kampfrichter werden lt. Ausschreibung durch die Landesverbände gestellt. Der Ausrichter stellt keine Kampfrichter).

Organisation:

- Erstellung / Veröffentlichung der Turnierausschreibung (nach Absprache mit Ausrichter)
- Erstellung der Meldeliste und Information an Turnierberechnung und Ausrichter
- Einladung / Information der Offiziellen DFB

Preise:

Bereitstellung von Medaillen und Urkunden (lt. Ausschreibung)

Finanzen:

Reise-/Aufenthaltskosten für Offizielle DFB trägt der DFB (die entsprechenden Finanzmittel werden ca. 14 Tage vor Turnier an den Finanzverantwortlichen überwiesen).

Preise des DFB

Anlage:

Festlegungen zum Protokoll

Deutsche Meisterschaften Junioren/A-/B-Jugend

Prinzipieller Ablauf Finale:

Der Ausrichter stellt sicher:

- zeitgerechte Information der Finalteilnehmer und der Fechter 5-8 und über Zeit/Ort/Bekleidung der Finalzeremonie
- Kontrolle der Präsenz der an der Siegerehrung beteiligten Fechter/Offiziellen in festgelegter Zone
- Funktionstest der Mikrofonanlage
- Repräsentatives Siegerehrungspodest, ggf. Sponsorentafel als Hintergrund.
- Platzierung des/der Repräsentanten des Deutschen Fechter-Bund auf Ehrenplätzen während des Finales.

Der DFB stellt sicher:

- Waffenprüfung der Finalteilnehmer vor der Präsentation (entsprechend FIE-Regel)
- Funktionstest Finalbahn

Finalpräsentation

- Jingle
- Begrüßung durch Hallensprecher (Fechter, Gäste/offizielle Vertreter, Sponsoren)
- Begrüßungsreden (Gesamtdauer max. 10 min, je ein Redner des Veranstalters/Ausrichters/Sponsor). Der/die Repräsentanten des DFB sind mit Namen und Funktion zu begrüßen.

Einzel (Finale a 4):

- Aufruf durch den Hallensprecher
- Einmarsch/Aufstellung der Finalteilnehmer 1-4 und Finalkampfrichter.
- Anzugsordnung Fechter prêt à tirer
- Vorstellung der 4 Finalteilnehmer (Vor- und Zuname /Land, mit Nennung von einer persönlichen Bestleitung) und der Finalkampfrichter.
- Abtritt aller Fechter außer 1. Gefecht (sofortiger Beginn!)

Reihenfolge der Finalgefechte:

Entsprechend Festlegung der Wettkampfleitung

Mannschaft:

- Aufruf durch den Hallensprecher
- Einmarsch/Aufstellung der beiden Finalmannschaften und Finalkampfrichter.
- Anzugsordnung Fechter prêt à tirer (1. Gefecht)
- Vorstellung der Vereine und einzelnen Finalteilnehmer (Vor- und Zuname /Verein, max.Nennung einer Bestleistung der Mannschaft)
- Mannschaftsbegrüßung/Ausmarsch
- Sofortiger Beginn 1. Gefecht!

Siegerehrung

- erfolgt umgehend nach letzten Gefecht!
- 1. Disziplin/AK zuerst
- Anzugsordnung Fechter: geschlossener Trainingsanzug/Sportschuhe
- In die Siegerehrung ist der offizielle Vertreter des DFB einzubeziehen (er übergibt die DFB-Preise/Medaillen)

JinglEinzel:

- Einmarsch der Persönlichkeiten und Finalisten 1-4 (Führung durch Hostessen, Aufstellung der Persönlichkeiten schräg/neben Podium, Fechter neben Podium.
- Vorstellung der Persönlichkeiten, die Ehrung vornehmen (Name/Titel/Funktion/Firma)

Ehrung der Plätze 5-8:

- Aufruf/Ehrung (Vor- und Zuname /Land, ohne Palmares).
- Übergabe Ehrengeschenk/Blumen (lt. festgelegter Reihenfolge)
- Fechter 5-8 bleiben während der Ehrung 1-3 neben Podest stehen
- Ehrung Fechter 3.PI./2.PI./1.PI. (Vor- und Zuname /Land, ohne palmares)
- Persönlichkeiten treten jeweils nach Ehrung in Aufstellung zurück
- Nationalhymne
- Ausmarsch der Geehrten

Mannschaft:

Ehrung der Mannschaften 1-3

(siehe Einzel)

Hallensprecher verabschiedet Publikum.